

Wahlprüfsteine 2021
Bundestagswahl
Landtagswahlen



Netzwerk
Grundeinkommen

Sehr geehrte Damen und Herren,

dieses Jahr stehen viele Landtagswahlen und die Bundestagswahl ins Haus. Mit diesen Wahlprüfsteinen möchten wir öffentlich machen, wie die Parteien zum Grundeinkommen stehen. Damit soll den Wahlberechtigten die Möglichkeit gegeben werden, einen Überblick über die Positionen der Parteien zum Grundeinkommen zu bekommen.

Unter einem Grundeinkommen wird gemäß der allgemein anerkannten [Definition des Netzwerks Grundeinkommen](#) Folgendes verstanden:

„Das bedingungslose Grundeinkommen ist ein Einkommen für alle Menschen,

- das Existenz sichernd ist und gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht,
- auf das ein individuellen Rechtsanspruch besteht,
- das ohne Bedürftigkeitsprüfung und
- ohne Zwang zu Arbeit oder anderen Gegenleistungen

garantiert wird.

Das Grundeinkommen soll dazu beitragen, Armut und soziale Notlagen zu beseitigen, den individuellen Freiheitsspielraum zu vergrößern sowie die Entwicklungschancen jedes Einzelnen und die soziale und kulturelle Situation im Gemeinwesen nachhaltig zu verbessern.“

Wir bitten Sie, folgende Fragen bis zum 15. April 2021 konkret zu beantworten. Die Antworten senden Sie bitte an kontakt@grundeinkommen.de. Sie werden veröffentlicht, auch Nichtantworten werden kenntlich gemacht.

1. Die COVID-19-Pandemie hat den Sozialstaat an dessen Grenzen geführt. Immer mehr Menschen wenden sich folglich dem Grundeinkommen zu. Wie positioniert sich ihre Partei aktuell zum Grundeinkommen?

2. Findet sich in Wahlprogrammen (Bundestagswahl, Landtagswahlen) Ihrer Partei das deutliche Bekenntnis zur Einführung eines Grundeinkommens? (bitte mit konkreter Textpassage und Link)

3. Seit der letzten Bundestagswahl haben sich immer mehr Menschen zu Grundeinkommens-Initiativen zusammengeschlossen. Gibt es in Ihrer Partei Arbeitsgemeinschaften bzw. Zusammenschlüsse, die die Einführung eines Grundeinkommens fordern und diese Forderung im Parteiprogramm verankert sehen wollen?

4. Aktuell findet auf europäischer Ebene eine Bürgerinitiative zu Grundeinkommen statt (www.ebi-grundeinkommen.de).

a) Begrüßt ihre Partei diese Europäische Bürgerinitiative?

b) Unterstützt Ihre Partei bereits diese Europäische Bürgerinitiative? Wenn ja, wie (konkrete Angaben)?

c) Wäre Ihre Partei bereit, diese Europäische Bürgerinitiative zu unterstützen? Wenn ja, wie? *

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Reiners (Verantwortlicher für www.grundeinkommen-ist-waehlbar.de) und der

Netzwerkrat des Netzwerks Grundeinkommen, www-grundeinkommen.de

Jörg Ackermann, Ronald Blaschke, Regine Deutsch, Ralf Engelke, Danny

Hügelheim, Christiane Danowski, Michael Levedag, Joachim Winters, Dirk Zschocke

* Umsetzung gern auch nach Rücksprache und in Kooperation mit uns.